



**Erich G. Fritz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111  
Fax (030) 227 – 76 733  
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

[www.Erich-Fritz.de](http://www.Erich-Fritz.de)

10. Mai 2007

**Mittelstandsforum in der Konrad-Adenauer-Stiftung  
Erich G. Fritz (CDU) als Sprachrohr des Mittelstandes**

Im Berliner Mittelstandsforum am 08. Mai 2007 wurde sich mit dem Einfluss und der Bedeutung der Globalisierung für mittelständische Unternehmen in Deutschland auseinandergesetzt. Moderatorin Marie-Luise Dött, Mitglied des Bundesvorstandes der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, diskutierte mit Erich G. Fritz, Bernhard Greubel und Dr. Dirk Sollte.

Herausgestellt wurde, dass die EU der wichtigste Absatzmarkt für den deutschen Mittelstand ist. Zweidrittel seiner Exporte liefert der deutsche Mittelstand in die EU. Die Exportquote der deutschen Mittelständler liegt im europäischen Vergleich über denen anderer großer Volkswirtschaften wie Frankreich, Spanien und Großbritannien. Der Bundestagsabgeordnete Erich G. Fritz sagte dazu: „Der deutsche Mittelstand steht ausgezeichnet da und ich bin sicher, dass er auch zukünftig seine Chancen nutzen wird.“

Auf die mittelständischen Unternehmen entfallen 70,5% aller sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und 83,4% aller Ausbildungsplätze. In absoluten Zahlen heißt das 19,8 Mio.



Erich G. Fritz  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111  
Fax (030) 227 – 76 733  
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

[www.Erich-Fritz.de](http://www.Erich-Fritz.de)

10. Mai 2007

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und 1,34 Mio. Auszubildende.

Der Dortmunder Abgeordnete Erich G. Fritz freut sich darüber, dass Nordrhein-Westfalen vor Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz den ersten Platz im von der Unternehmensberatung Ernst & Young herausgegebenen **Mittelstandsbarometer** 2007 belegt. Fritz (CDU) sieht das Ergebnis der Studie als Erfolg der Landesregierung und hält NRW für das "Mittelstandsland Nummer 1".



PRESSMITTEILUNG